

Lernzielkatalog für das Modul *Grundlagen der Volkswirtschaftslehre*

Die im Folgenden angegebenen Kapitel und Seitenzahlen beziehen sich auf diese Lernquelle:
Mankiw, Nicholas Gregory/Taylor, Mark Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, 2016.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

Teil 1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

1 Was ist Volkswirtschaftslehre?	
Die Studierenden sollen ...	
1.	... den Begriff <i>Volkswirtschaftslehre</i> (nach <i>Mankiw/Taylor</i>) definieren und ihren Gegenstandsbereich vorstellen können. S. 1 f.
2.	... den Terminus <i>gesamtwirtschaftliche Aktivität</i> erläutern können. S. 3
3.	... zentrale <i>volkswirtschaftliche Regeln</i> hinsichtlich menschlichen Entscheidungsverhaltens skizzieren und dabei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - zwischen <i>Effizienz</i> und <i>Verteilungsgerechtigkeit</i> unterscheiden (S. 4, zudem S. 252 f.), - den Begriff der <i>Opportunitätskosten</i> erklären (S. 5, zudem S. 181 ff.) sowie - die Wirkung von <i>Anreizen</i> nachvollziehen (S. 6) können. S. 3 ff.
4.	... zentrale <i>volkswirtschaftliche Regeln</i> mit Blick auf das Zusammenwirken von Menschen skizzieren und dabei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - zwischen <i>Zentralplanung</i> und <i>Marktwirtschaft</i> unterscheiden (S. 8) und - die Begrifflichkeiten <i>Marktversagen</i>, <i>externer Effekt</i> und <i>Marktmacht</i> erläutern (S. 10) können. S. 7 ff.

5. ... zentrale *volkswirtschaftliche Regeln* unter Rekurs auf das Funktionieren einer Volkswirtschaft insgesamt skizzieren und dabei insbesondere:
- zwischen *Mikroökonomik* und *Makroökonomik* differenzieren (S. 10 f.),
 - die Begriffe *Wirtschaftswachstum*, *Pro-Kopf-Einkommen* und *Produktivität* erläutern (S. 11 f.) sowie
 - mittels der *Phillips-Kurve* den *kurzfristigen Zielkonflikt zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit* grafisch darstellen (S. 13 f., zur Grafik: S. 1018 f.)
- können.
S. 10 ff.

2

Denken wie ein Volkswirt

Die Studierenden sollen ...

6. ... das volkswirtschaftliche Modell *Kreislaufdiagramm* in seiner Grundgestalt vorstellen und visualisieren können.
S. 29 f.
7. ... den Unterschied zwischen einer *positiven Aussage* und einer *normativen Aussage* bestimmen können.
S. 31 f.

Teil 2 Angebot und Nachfrage: Wie Märkte funktionieren

3 Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage	
Die Studierenden sollen ...	
8.	... zentrale Charakteristika eines <i>Wettbewerbsmarktes</i> angeben können. S. 58; zudem S. 202 f.
9.	... mit Blick auf die <i>Nachfrage</i> : <ul style="list-style-type: none"> - das <i>Gesetz der Nachfrage</i> bestimmen (S. 60), - eine individuelle <i>Nachfragekurve</i> und die <i>Marktnachfrage</i> grafisch darstellen (S. 61 ff.) - <i>Verschiebungen der und Bewegungen entlang der Nachfragekurve</i> grafisch vornehmen und erläutern (S. 63 ff.), - zwischen <i>Substituten</i> und <i>Komplementen</i> unterscheiden (S. 65 f.) - ein <i>normales Gut</i> von einem <i>inferioren Gut</i> abgrenzen (S. 66) sowie - <i>Preis und Menge mithilfe von Algebra</i> ermitteln (S. 67 f.) können.
10.	... mit Blick auf das <i>Angebot</i> : <ul style="list-style-type: none"> - das <i>Gesetz des Angebots</i> bestimmen (S. 69), - eine individuelle <i>Angebotskurve</i> und das <i>Marktangebot</i> grafisch darstellen (S. 70 f.), - <i>Einflussfaktoren</i> auf die Angebotskurve (<i>Verschiebung</i>) diskutieren (S. 71 ff.) sowie - <i>Preis und Menge mithilfe von Algebra</i> ermitteln (S. 67 f.) können.
11.	... den Ausdruck <i>Marktgleichgewicht</i> erklären können. S. 76 f.
12.	... <i>Gleichgewichtspreis</i> und <i>Gleichgewichtsmenge</i> grafisch ermitteln und berechnen können. S. 76 ff.
13.	... zwischen <i>Angebotsüberschuss</i> und <i>Nachfrageüberschuss</i> differenzieren können. S. 77 f.
14.	... die <i>Signalwirkung des Preises</i> aus volkswirtschaftlicher Perspektive reflektieren können. S. 78 ff.
15.	... zentrale <i>Schritte zur Analyse von Gleichgewichtsänderungen</i> kennen und anwenden können. S. 84 ff.

4

Elastizität und ihre Anwendungen

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16. | ... die <i>Preiselastizität der Nachfrage</i> erklären und ihre <i>Einflussgrößen</i> erörtern können.
S. 99 ff. |
| 17. | ... die <i>Preiselastizität der Nachfrage</i> berechnen und beispielhafte Ergebnisse erläutern können.
S. 101 f. |
| 18. | ... zwischen <i>unelastischer, einheitselastischer</i> und <i>elastischer Preiselastizität der Nachfrage</i> unterscheiden können.
S. 102 |
| 19. | ... die <i>Einkommenselastizität der Nachfrage</i> erklären und berechnen können.
S. 111 |
| 20. | ... die <i>Kreuzpreiselastizität der Nachfrage</i> erklären und berechnen können.
S. 111 |
| 21. | ... die <i>Preiselastizität des Angebotes</i> erklären und ihre <i>Einflussgrößen</i> erörtern können.
S. 112 ff. |
| 22. | ... die <i>Preiselastizität des Angebots</i> berechnen und beispielhafte Ergebnisse erläutern können.
S. 116 |

5

Hintergründe zur Nachfrage: Die klassische Theorie der Konsumententscheidung

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23. | ... den Terminus <i>Budgetbeschränkung</i> erklären und eine grafische Darstellung der Budgetbeschränkung eines Konsumenten (<i>Budgetgerade</i>) vornehmen können.
S. 138 f. |
| 24. | ... Auswirkungen von <i>Einkommensänderungen</i> und <i>Preisänderungen</i> auf die <i>Budgetgerade</i> grafisch erfassen und darstellen können.
S. 140 ff. |
| 25. | ... zentrale <i>Eigenschaften von Indifferenzkurven</i> beschreiben können.
S. 146 ff. |
| 26. | ... die Begrifflichkeiten <i>Gesamtnutzen, Grenznutzen, abnehmender Grenznutzen</i> und <i>Grenzrate der Substitution</i> erläutern können.
S. 149 f. |
| 27. | ... die Charakteristika eines <i>Haushaltsoptimums</i> erklären und dieses grafisch darstellen können.
S. 154 f. |
| 28. | ... Auswirkungen von <i>Einkommensänderungen</i> auf das Haushaltsoptimum (für <i>normale</i> und <i>inferiore Güter</i>) erfassen und grafisch darstellen können.
S. 155 ff. |

29. ... zwischen *Einkommenseffekt* und *Substitutionseffekt* unterscheiden können.
S. 159 ff.

6

Hintergründe zum Angebot: Unternehmen in Wettbewerbsmärkten

Die Studierenden sollen ...

30. ... das *Grenzprodukt* eines Produktionsfaktors im Produktionsprozess berechnen und beispielhafte Ergebnisse erklären können.
S. 184 f.
31. ... *durchschnittliche Gesamtkosten, durchschnittliche fixe Kosten, durchschnittliche variable Kosten* sowie die *Grenzkosten* eines Unternehmens berechnen können.
S. 190 f.
32. ... das *Verhältnis von Grenzkosten und durchschnittlichen Gesamtkosten* erläutern können.
S. 192 f.

Teil 3 Märkte, Effizienz und Wohlfahrt

7

Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 33. | ... das Konstrukt der <i>Konsumentenrente</i> erklären und diese berechnen können.
S. 234 ff. |
| 34. | ... das Konstrukt der <i>Produzentenrente</i> erklären und diese berechnen können.
S. 242 ff. |
| 35. | ... die <i>Gesamtrente</i> erklären und berechnen können.
S. 248 ff. |
| 36. | ... das Konzept der <i>Pareto-Effizienz</i> nebst <i>Pareto-Verbesserung</i> vorstellen können.
S. 250 |

8

Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 37. | ... Effekte <i>wirkungsloser</i> und <i>bindender Preisobergrenzen</i> auf <i>Marktergebnisse</i> kritisch reflektieren können.
S. 260 ff. |
| 38. | ... potentielle Auswirkungen von <i>Mindestpreisen</i> auf <i>Marktergebnisse</i> besprechen können.
S. 263 ff. |
| 39. | ... Auswirkungen einer <i>Besteuerung der Verkäufer</i> auf <i>Marktergebnisse</i> bestimmen können - für den Fall:

- einer <i>Mengensteuer</i> (S. 268 ff.; <i>Algebra der Mengensteuer</i> : S. 273) und
- einer <i>Wertsteuer</i> (S. 271 ff.). |
| 40. | ... mögliche <i>Konsequenzen</i> von <i>Subventionen</i> auf <i>Marktergebnisse</i> kritisch reflektieren können.
S. 276 ff. |

Teil 4 Die Ökonomik des öffentlichen Sektors

9

Das Steuersystem und die Kosten der Besteuerung

Die Studierenden sollen ...

41. ... die *Wohlfahrtswirkungen einer Steuer* grafisch darstellen und erläutern können.
S. 283 ff., insbesondere Abb. 9-3 (S. 287)

Teil 5 Ineffizienz von Märkten

10

Öffentliche Güter, Allmendegüter und meritorische Güter

Die Studierenden sollen ...

42. ... eine *Kategorisierung von Gütern* nach den Merkmalen *Ausschließbarkeit von der Güternutzung* und *Rivalität der Güternutzung* vornehmen und die jeweiligen Güterkategorien anhand von Beispielen konkretisieren können.
S. 312 f.
43. ... zwischen *meritorischen* und *demeritorischen Gütern* separieren können.
S. 324 ff.

11

Externalitäten und Marktversagen

Die Studierenden sollen ...

44. ... die Begrifflichkeiten *negativer externer Effekt* und *positiver externer Effekt* erklären können.
S. 334
45. ... mögliche staatliche Aktivitäten zur *Internalisierung externer (positiv wie negativ) Effekte* skizzieren können.
S. 337 ff.
46. ... das *Coase-Theorem* in seinen Grundzügen beschreiben können.
S. 342 ff.

12

Information und Verhaltensökonomik

Die Studierenden sollen ...

47. ... mit Blick auf die *Prinzipal-Agenten-Theorie*:
- die Begrifflichkeiten *Prinzipal* und *Agent* erläutern (S. 372),
 - *asymmetrische Informationen* als Kern der *Prinzipal-Agenten-Problematik* identifizieren (S. 372 f.),
 - das *Moral-Hazard-Problem* illustrieren und diesbezüglich potentielle Umgangsweisen vorstellen (S. 373 f.) sowie
 - den Prozess der *Adverse Selektion* erklären (S. 374 f.)
- können.
48. ... die Idee des *Signalling* - als mögliche Marktantwort auf das Problem asymmetrischer Informationen - erklären können.
S. 377 ff.
49. ... den zentralen Aussageinhalt der *Prospect-Theory* vorstellen können.
S. 382 f.

Teil 6 Unternehmensverhalten und Marktstrukturen

14

Marktstrukturen I: Monopol

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 50. | ... den Begriff <i>Monopolist</i> erklären können.
S. 406 |
| 51. | ... vier zentrale Ursachen für <i>Markteintrittsbarrieren</i> erläutern und diesbezügliche Beispiele für Monopole anführen können.
S. 407 f. |
| 52. | ... die <i>Gewinnmaximierung eines Monopolisten</i> grafisch darstellen (S. 416) und dabei: <ul style="list-style-type: none"> - die - im Vergleich zu Wettbewerbsmärkten - unterschiedliche <i>Preissetzung</i> beim Monopolisten erklären (S. 416), - das Fehlen einer <i>Angebotskurve</i> im Monopolfall begründen (S. 417) sowie - den <i>Gewinn des Monopolisten</i> grafisch erfassen (S. 418) können. |
| 53. | ... den <i>Nettowohlfahrtsverlust</i> im Monopolfall beschreiben und grafisch illustrieren können.
S. 420 ff. |
| 54. | ... das Konzept der <i>Preisdifferenzierung</i> erklären und diesbezügliche <i>Beispiele</i> anführen können.
S. 424 ff. |
| 55. | ... mögliche wirtschaftspolitische Vorgehensweisen gegen die von Monopolen verursachten Ineffizienzen beschreiben und kritisch diskutieren können.
S. 429 ff. |
| 56. | ... einen <i>Vergleich zwischen Monopol und vollständiger Konkurrenz</i> - anhand zentraler Kriterien - vornehmen können.
S. 434 |

15

Marktstrukturen II: Monopolistische Konkurrenz

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 57. | ... die Eigenschaften eines Marktes mit <i>monopolistischer Konkurrenz</i> bestimmen können.
S. 441 f. |
| 58. | ... ein Diagramm zur Darstellung des <i>langfristigen Gleichgewichts</i> bei <i>monopolistischer Konkurrenz</i> zeichnen, erläutern und die Differenz dieses Gleichgewichts zu jenem bei <i>vollständiger Konkurrenz</i> herausstellen können.
S. 444 ff., für den Vergleich insbesondere Abb. 15-3 (S. 447) |
| 59. | ... die Ökonomik von <i>Werbung</i> kritisch diskutieren können.
S. 450 f. |

60. ... die Ökonomik von *Markennamen* kritisch reflektieren können.
S. 454 f.

16

Marktstrukturen III: Oligopol

Die Studierenden sollen ...

61. ... zentrale Kennzeichen oligopolistischer Marktstrukturen angeben können.
S. 463 ff.

62. ... die Begriffe *Kollusion* und *Kartell* zueinander in Beziehung setzen können.
S. 466

Teil 7 Faktormärkte

17	
Arbeitsmarktökonomik	
Die Studierenden sollen ...	
63.	... die Termini <i>Grenzprodukt der Arbeit</i> und <i>Wertgrenzprodukt</i> erklären können. S. 506 f.
64.	... das Entscheidungsverhalten eines gewinnmaximierenden Unternehmens (bei vollständiger Konkurrenz) hinsichtlich der Anzahl zu beschäftigender Arbeitskräfte beschreiben können. S. 507 ff.
65.	... mögliche Ursachen für das <i>Überschreiten des gleichgewichtigen Lohnsatzes</i> erläutern können. S. 526 f.
66.	... Formen von <i>Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt</i> aus ökonomischer Perspektive beurteilen können. S. 528 ff.

Teil 8 Ungleichheit

18

Einkommensungleichheit und Armut

Die Studierenden sollen ...

67. ... beispielhafte Einkommensverteilungen mittels der *Lorenzkurve* grafisch darstellen und verschiedene Lorenzkurven - mit Blick auf den Grad der Ungleichheit - miteinander vergleichen können.
S. 549 ff.
68. ... das Grundkonzept des *Gini-Koeffizienten* erklären können.
S. 552 ff.

Teil 9 Handel

19 Interdependenz und Handelsvorteile	
Die Studierenden sollen ...	
69.	... das Konstrukt der <i>Produktionsmöglichkeitenkurve</i> erläutern können. S. 579 ff.
70.	... zwischen <i>absoluten</i> und <i>komparativen</i> Handelsvorteilen unterscheiden können. S. 594 f.
71.	... Veränderungen der Wohlfahrt durch Freihandel beschreiben und grafisch veranschaulichen können: <ul style="list-style-type: none"> - für ein <i>Exportland</i> (S. 601 ff.) und - für ein <i>Importland</i> (S. 604 ff.)
72.	... grundlegende Methoden zur Beschränkung von Außenhandel skizzieren können. S. 607 ff.
73.	... <i>Argumente für Handelsbeschränkungen</i> kritisch diskutieren können. S. 614 ff.

Teil 10 Makroökonomische Daten

20

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Die Studierenden sollen ...

74. ... das volkswirtschaftliche Modell *Kreislaufdiagramm* in seiner umfassenden Gestalt vorstellen und visualisieren können.
S. 628 ff. (vgl. das rudimentäre *Kreislaufdiagramm*: S. 29, Lernziel 6)

75. ... hinsichtlich des *Bruttoinlandsprodukts*:

- den Begriff erklären (S. 630 ff.),
- die Differenz zum *Bruttonationaleinkommen* aufzeigen (S. 632 f.),
- die *Ausgabenbestandteile* nennen und erläutern (S. 634 ff.),
- zwischen *realer* und *nominaler* Ausprägung differenzieren (S. 638 ff.) sowie
- den *BIP-Deflator* berechnen und dessen Aussageinhalt bestimmen (S. 641 f.)

können.

21

Die Messung der Lebenshaltungskosten

Die Studierenden sollen ...

76. ... das Vorgehen des Statistischen Bundesamtes zur Berechnung von *Verbraucherpreisindex* und *Inflationsrate* kennen und anwenden können.
S. 654 ff.

77. ... zwischen *Realzinssatz* und *Nominalzinssatz* unterscheiden können.
S. 666 ff.

Teil 11 Die realökonomische Entwicklung auf lange Sicht

22	
Produktion und Wachstum	
Die Studierenden sollen ...	
78.	... die zentralen Bestimmungsfaktoren der <i>Produktivität</i> einer Volkswirtschaft erörtern können. S. 679 ff.
79.	... den möglichen Zusammenhang von <i>Investitionen</i> und <i>Wachstum</i> aus ökonomischer Perspektive diskutieren können. S. 683 ff.
80.	... die Konsequenzen von <i>Bevölkerungswachstum</i> in ökonomischer Hinsicht kritisch bedenken können. S. 694 ff.

23	
Arbeitslosigkeit	
Die Studierenden sollen ...	
81.	... bezüglich der <i>Messung</i> von <i>Arbeitslosigkeit</i> folgende Methoden voneinander unterscheiden können: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen</i> - nach Erhebung der <i>Bundesagentur für Arbeit</i> (S. 705), - <i>Erwerbslosenstatistik</i> - nach Erhebung des <i>Statistischen Bundesamtes</i> (S. 706 f.).
82.	... zwischen <i>natürlicher Arbeitslosenquote</i> und <i>zyklischer Arbeitslosigkeit</i> separieren können. S. 709 f.
83.	... die Konstrukte <i>verdeckte Arbeitslosigkeit</i> und <i>ökonomische Arbeitslosigkeit</i> erläutern können. S. 711 f.

Teil 12 Zinssätze, Geld und Preise auf lange Sicht

24

Sparen, Investieren und das Finanzsystem

Die Studierenden sollen ...

84. ... zwischen *Anleihe(markt)* und *Aktie(nmarkt)* unterscheiden können.
S. 736 ff.
85. ... den Zusammenhang von *privater Ersparnis*, *öffentlicher Ersparnis*, *gesamtwirtschaftlicher Ersparnis* und *Investition* erklären können.
S. 751 ff.
86. ... mit Blick auf den *Kreditmarkt*:
- einen *Anstieg des Angebots an Kreditmitteln* (insbesondere Abb. 24-2, S. 757),
 - einen *Anstieg der Nachfrage nach Kreditmitteln* (insbesondere Abb. 24-3, S. 758) sowie
 - die *Wirkungen eines staatlichen Budgetdefizits* (insbesondere Abb. 24-4, S. 760)
- grafisch darstellen und erläutern können.
S. 753 ff.

26

Das monetäre System

Die Studierenden sollen ...

87. ... zentrale *Funktionen* von *Geld* erläutern können.
S. 793
88. ... die Begrifflichkeiten *Warengeld*, *Rechengeld*, *Geldmenge*, *Bargeld* und *Sichteinlagen* (*Buchgeld*) erklären können.
S. 794 ff.
89. ... mit Blick auf das *Europäische System der Zentralbanken (ESZB)* (S. 799 f.):
- die *Rolle von Zentralbanken* bestimmen (S. 797 ff.) und
 - die *geldpolitischen Instrumente der Zentralbank* vorstellen (S. 806 f.)
- können.
90. ... das Phänomen von *Bank Runs* reflektieren können.
S. 818 f.

27

Geldmengenwachstum und Inflation

Die Studierenden sollen ...

91. ... die *Quantitätsgleichung des Geldes* aufstellen und deren Komponenten erläutern können.
S. 834 f.
92. ... zentrale Formen von *Inflationskosten* beschreiben können.
S. 840 ff.

Teil 13 Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft

28

Grundsätzliches über die offenen Volkswirtschaft

Die Studierenden sollen ...

- | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 93. | ... verschiedene Ausprägungen der <i>Leistungsbilanz</i> erklären können.
S. 854 f. |
| 94. | ... zwischen <i>nominalem Wechselkurs</i> und <i>realem Wechselkurs</i> differenzieren können.
S. 861 ff. |
| 95. | ... die <i>Kaufkraftparitätentheorie</i> in ihren Grundzügen vorstellen können.
S. 864 ff. |

Teil 14 Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen

30
Konjunkturzyklen

Die Studierenden sollen ...

96. ... die Hauptphasen des *Konjunkturzyklus* erörtern können.
S. 899 ff.
97. ... potentielle Ursachen für *Konjunkturzyklen* beschreiben können.
908 ff.

31
Keynes, Keynesianer und die IS-LM-Kurve

Die Studierenden sollen ...

98. ... das *IS-LM-Modell* in seinen Grundzügen vorstellen und dabei sowohl die *IS-Kurve* als auch die *LM-Kurve* grafisch darstellen können.
S. 935 ff.

35
Angebotspolitik

Die Studierenden sollen ...

99. ... die *Laffer-Kurve* grafisch darstellen und ihren Grundgedanken vorstellen können.
S. 1061 f.

Teil 15 Internationale Makroökonomik

36

Gebiete mit einheitlicher Währung und die Europäische Währungsunion

Die Studierenden sollen ...

100. ... *Vorteile und Kosten einer Gemeinschaftswährung* kritisch diskutieren können.
S. 1075 ff.